

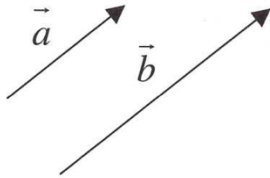
Geometrische Bedeutung der linearen Abhängigkeit

1. Lineare Abhängigkeit von zwei Vektoren:

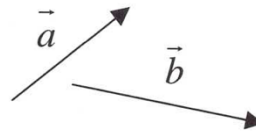
Die zwei Vektoren \vec{a} und \vec{b} sollen linear abhängig sein, d.h. dann gibt es eine Darstellung der Form $\lambda_1 \cdot \vec{a} + \lambda_2 \cdot \vec{b} = \vec{0}$ mit Zahlen $\lambda_1, \lambda_2 \in \mathbb{R}$, die nicht beide gleich Null sind.

Gilt z.B. $\lambda_1 \neq 0$, so kann man diese Gleichung nach \vec{a} auflösen: $\vec{a} = -\frac{\lambda_2}{\lambda_1} \cdot \vec{b}$.

Der Vektor \vec{a} ist also ein Vielfaches des Vektors \vec{b} , d.h. die Vektoren sind zueinander parallel. Man bezeichnet die Vektoren in diesem Fall auch als kollinear.



kollineare Vektoren



nicht kollineare Vektoren

2. Lineare Abhängigkeit von drei Vektoren:

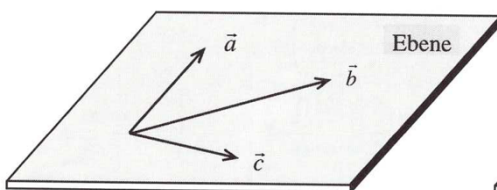
Die drei Vektoren \vec{a} , \vec{b} und \vec{c} sollen linear abhängig sein, d.h. dann gibt es eine Darstellung der Form $\lambda_1 \cdot \vec{a} + \lambda_2 \cdot \vec{b} + \lambda_3 \cdot \vec{c} = \vec{0}$ mit Zahlen $\lambda_1, \lambda_2, \lambda_3 \in \mathbb{R}$, die nicht alle gleich Null sind.

Gilt z.B. $\lambda_1 \neq 0$, so kann man diese Gleichung nach \vec{a} auflösen: $\vec{a} = -\frac{\lambda_2}{\lambda_1} \cdot \vec{b} - \frac{\lambda_3}{\lambda_1} \cdot \vec{c}$.

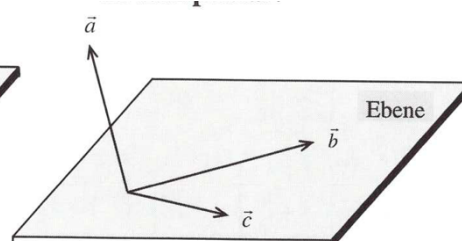
Der Vektor \vec{a} lässt also als Linearkombination der Vektoren \vec{b} und \vec{c} darstellen.

Sind die Vektoren \vec{a} , \vec{b} und \vec{c} linear abhängig, vom Nullvektor verschiedene Vektoren, dann liegen sie in einer Ebene.

Man bezeichnet in diesem Fall die Vektoren auch als komplanar.



komplanare Vektoren



nicht komplanare Vektoren